

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1753

5.3.1753 (No. 10)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-910002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-910002)

Olden-
wöchentl.



burgische
Anzeigen.

Montags den 5. Mart. 1753.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **W**ider weiland Herring von Fangen, zu Burhave, sämtliche Güter entstehet auf hiesiger Königl. Regierungscanzley, Schulden halber, ein Conkurs. 1. Angabe den 1. May. 2. Deduction den 10. May 3. Prioritäturtheil den 17. May. 4. Vergantung oder Löse den 29. May a. c.
2. Der zwischen Tönnies Bargmann und Grethen Memmen, wegen 6 Füzcken etlichen Ruthen Blauhandter Groden Landes, vorgewesene Kauf ist nicht zum Stande gekommen, und der Terminus zur Angabe wieder aufgehoben.
3. Ueber Johann to Raden, in Rothkircher Bogten, sämtliche Güter ist bey dem övelgönnischen Landgericht, Schulden halber ein Conkurs erkannt. 1. Angabe den 2. April. 2. Deduction den 9. April. 3. Prioritäturtheil den 30. Apr. 4. Vergantung oder Löse den 11. Mar.
4. Alle diejenigen, welche an Detmer Bruns, Köther im Oldenbroeck, und dessen

- dessen Ehefrau, einige Ansprache oder Forderungen haben, sollen selbige den 5. Apr. a. c. im hiesigen Landgerichte anzugeben schuldig seyn.
5. Ueber Johann Sievers, in Eckwarder Bogtey, und über Hinrich Klähnen, in sothaner Bogtey, sämtliche Güter entstehen bey dem öbelgönnischen Landgerichte, Schulden halber Concurse. 1. Angaben den 5. April. 2. Deductiones den 12. April. 3. Prioritäturtheile den 3. May. 4. Vergantungen oder Lösen den 15. May h. a.
 6. Weiland Jürgen Losen Wittwe, zum Neuenfelde, hat einen daselbst belegenen Garten an Claus Stegien verkauft. Am 4. April ist die Angabe bey hiesigem Landgerichte.
 7. Weiland Claus Johann Claussen, zur Bäckle, Kinder Vormündere sind gesonnen, ihrer Pupillen halbe Bau nebst Zubehör am 13. April a. c. in gedachten Claussen Behausung stückweise verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 5. April im hiesigen Landgerichte.
 8. Gerd Detken, zum Heubülte, ist gewillet, seine bey der Jade belegene 2 Zücken Landes den 3. April in Lübke Lammers Hause, zum Zadersberge, verkaufen zu lassen. Am 2. April ist die Angabe bey dem neuenburgischen Landgericht.
 9. Dierk Müller im Neuenfelde, ist entschlossen, eine daselbst belegene Kötherey am 7. April a. c. in Engelbarth Hauerken Hause, zu Esfleth, verkaufen zu lassen. Den 3. April ist die Angabe bey hiesigem Landgerichte.
 10. Johann Matthias Meyer und dessen Ehefrau haben ihre zum Oldenbrock belegene Kötherey an Johann Diederich Aufort verkauft. Am 3. April a. c. ist die Angabe bey hiesigem Landgericht.
- NB.** Der über Johann Losen, im Oldenbrock, sämtliche Güter bey hiesigem Landgericht erkannt gewesene Concurse ist wieder aufgehoben worden.
11. Wider Heineke von Seggern hieselbst entsethet bey hiesigem Rathhause Schuldenhalber ein Concurse. Terminus zur Angabe ist den 10. Apr. Zur Liquidation den 1. May. Zur Anhörung der Präferenzurtheile den 8. und zur Vergantung und Löse den 22. May a. c.
 12. Der Schneider Oltmann Willers hieselbst hat von Alert Willers die in der Harenstrasse allhier belegene sogenannte Otholtische Hausstelle käuflich an sich gebracht. Terminus wegen eines etwanigen An- oder Besserspruchs ist auf den 10. April a. c. bey hiesigem Rathhause angesetzt.
 13. Der Concurse wider Johann Hinrich Bunnies hieselbst ist wieder aufgehoben.

II. Cours der Gelder und die Getreidepreise sind noch unverändert.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß weiland Uffo Ulken Güter, Corator bonorum, Joh. Fried. Becker, auf gerichtliche Verfügung, nachfolgende in Concurs befangene Hoffstellen und Ländereyen, öffentlich auf ein oder mehr Jahren zu verheuren, als:
 - a) Das grosse Wohnhaus oder das Hauptgebäude zur Mohrsee, nebst Garten, Wärf und darauf befindlichen Speicher- und Gartenhaus, auch einige Kirchenstellen in der Abbehauser Kirche, item eine Frauenkirchenstelle zu Athens.
 - b) Die grosse Hoffstelle bey Herring, welche ehemahlig Ulke Ulken zugehörig gewesen, mit 71 Zück Landes cum pertinentien, so Adde Haysen anzigo heuerlich bewohnet.
 - c) 11 Zücken Landes, hinter Boyke Boyksen, im Clostersfelde.
 - d) Eine Hoffstelle im Sarbe mit ppter 40 Zück Landes cum pertinent. so anigo von Christian Lohse heuerlich bewohnet wird.
 - e) 36 Zück des ehemahligen Frerich Haysen Land genannt.
 - f) 67 ein Viertel Zück auf der Abbehauser Wische belegen, worunter 60 ein Viertel Zück des ehemahligen Ulken drey Töchtern Land genannt sich befinden.
 - g) Ein Hamm von ppter 4 Zück auf der Boyinger Wische belegen, und
 - h) ein Hamm von 4 drey Viertel Zück Landes, hinter Campe Janissen Hause belegen.

Wer also Lust und Belieben trägt, von oben specificirten Hoffstellen und Ländereyen, cum pertinentien, einiges an sich zu heuren, dieselben können sich am 9. Mart. Nachmittag um 1 Uhr in Christian Hinrich Losen Wirthshause zu Abbehausen, einfindig, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen bieten und heuren. Der Zuschlag geschiehet sogleich wann hinlänglich geboten wird. Athens den 27. Febr. 1753.
2. Es wird von einem Beamten auf Ostern ein Schreiber verlanget, wer solchen Dienst gewillet anzunehmen, kann sich bey dem Herrn Breithaupt hieselbst melden.
3. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß Hr. Hermann Jäger Buchhändler aus Bremen gesonnen, am künftigen Dienstag wird seyn der 13. Mart. a. c. seinem allhie unter dem Rathhause befindlichen Bücherladen (zum Dienste derer respective Herren Liebhaber guter Bücher) etliche Tage offen halten wird; Werden demnach die Herren nach Standes Gebühr ganz dienstlich ersuchet, die Ehre deren Befehlen ihm zu gönnen, und dazu Ordres zeitig einzusenden, massen dessen Aufenthalt allhie nicht lange seyn wird; auch sind etliche ganz neue Sachen bey ihm zu haben.
4. Weiland Buchdrucker Götzjen Erben sind gesonnen, ihr in der sogenannten neuen Strasse allhier belegenes, vormahls von dem Mauer mann Baackenhues bewohntes Haus unter der Hand zu verkaufen. Wer also solches zu erhandeln gewillet, kann sich bey gedachten Erben Vormund melden, und solcherhalben mit demselben contrahiren.
5. Der Herr Justizrath Schreiber ist gesonnen 2 Wiesen vorm Everstenthor hieselbst, auf ein oder mehrere Jahre zu verheuren; können also diejenige, so solche zu heuren wükens, sich desfalls bey Mons. Erdmann auf dem Damm melden.
6. Der Herr Canzleyrath und Syndicus von Halen hieselbst verlanget auf Ostern dieses Jahres einen erwachsenen Menschen zum Aufwärter und Copisten; Es muß derselbe Zeugnisse seiner guten Ausführung haben, und fertig und wohl schreiben können: Solchenfalls bekommt er ohne der Mondirung und Nebenaccidentien jährlich 16 Rthlr. Lohn, auch nach Befinden in den fernern Jahren ein mehrers.



PLAN der von einem Hoch-Edlen, Hochweisen Rath der Stadt Bremen zum Besten des dasigen General-Armenwesens, ohne Unterscheid der Religion, aufs neue verwilligte achte Lotterie, bestehend in 6000 Loossen, und 3 Classen, davon die Einlage zu jeden Loos ist, in der ersten Classe $1\frac{1}{2}$ Rthlr. in der zweyten Classe 2 Rthlr. und in der dritten Classe $2\frac{1}{2}$ Rthlr. mithin in allen 6 Rthlr. in vollwichtigen gangbarem Golde, oder guter couranter Münze, betragende die Summa von 36000 Rthlr. wovon die Gewinne folgendergestalt vertheilet sind, als:

Erster Classe, Einsatz $1\frac{1}{2}$ Rthlr.				Zweyter Classe, Einsatz 2 Rthlr.					
1 Gewinn	= a Rthlr.	1000	= Rthlr.	1000	1 Gewinn	= a Rthlr.	1500	= Rthlr.	1500
1	=	500	=	500	2	=	500	=	1000
2	=	250	=	500	2	=	300	=	600
3	=	100	=	300	4	=	150	=	600
6	=	50	=	300	6	=	75	=	450
12	=	25	=	300	10	=	50	=	500
20	=	15	=	300	20	=	25	=	450
30	=	10	=	300	30	=	15	=	350
40	=	8	=	320	35	=	10	=	400
75	=	6	=	450	50	=	8	=	540
110	=	5	=	550	90	=	6	=	750
200	=	4	=	800	150	=	5	=	2400
500	=	3	=	1500	600	=	4	=	
1000 Gewinne				1000 Gewinne					
2 Prämien vors erste u. letzte Loos a 30 Rth. 60				2 Prämien vors erste u. letzte Loos a 40 Rth. 80					
2 Pr. vor u. nach 1000 Rthl. a 40 Rth. 80				2 Pr. vor u. nach 1500 Rth. a 60 Rth. 120					
1004 Gewinne und Prämien betragen Rthl. 7260				1004 Gewinne und Prämien betragen Rthl. 10240					

Dritter Classe, Einsatz $2\frac{1}{2}$ Rthlr.							
1 Gewinn	= a Rthlr.	2500	= Rthlr.	2500			
1	=	1000	=	1000			
2	=	500	=	1000			
4	=	300	=	1200			
6	=	150	=	900			
8	=	100	=	800			
12	=	50	=	600			
16	=	40	=	640			
40	=	25	=	1000			
60	=	12	=	720			
75	=	10	=	750			
125	=	8	=	1000			
650	=	7	=	4550			
1000 Gewinne				machen Rthl. 16660			
1000 Frey Loosse zu der folgenden Loos. 1 Cl. a $1\frac{1}{2}$ Rthlr. 1500							
2 Prämien vor das erste und letzte Loos a 50 Rthlr. 100							
2 Präm. vor und nach 2500 Rthlr. a 70 Rthlr. 140							
2 Präm. vor und nach 1000 Rthlr. a 50 Rthlr. 100							
2006 Gewinne, Frey Loos und Prämien betragen = Rthlr. 18500							

